

Niederschrift über die Sitzung des Kreistages am Freitag, dem 05.11.2004, in Warendorf

Beginn: 09:00 Uhr

Ende: 10:10 Uhr

Seite

- . **I. Öffentlicher Teil**
1. Beschluss über die Einsprüche gegen die Gültigkeit der Wahlen des Landrats und der Vertretung des Kreises Warendorf am 26.09.2004 sowie über die Gültigkeit der Wahlen von Amts wegen gem. §§ 40 Abs. 1 Buchst. d, 46 b KWahlG **116/2004**
 2. Satzung zur Durchführung von Bürgerentscheiden im Kreis Warendorf **113/2004**
 3. Genehmigungen von Dienstreisen **120/2004**
 4. Änderung der Hauptsatzung des Kreises Warendorf **119/2004**
 5. Entsendung von Vertretern des Kreises Warendorf in Gremien juristischer Personen bzw. Personenvereinigungen **114/2004**
 6. Bildung der 12. Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe
hier: Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder sowie Wahl der Reservelisten **112/2004**
 7. Aufstellung der Vorschlagsliste für die Berufung ehrenamtlicher Richter/innen bei dem Landesozialgericht Nordrhein-Westfalen in Essen (LSG NRW) **117/2004**

8. Aufstellung der Vorschlagsliste für die Berufung ehrenamtlicher Richter/innen bei dem Sozialgericht in Münster (SG Münster) **118/2004**

. **II. Nichtöffentlicher Teil**

1. Bericht des Landrates **111/2004**

Anlagen

- Anlage 1 Satzung zur Durchführung von Bürgerentscheiden im Kreis Warendorf
- Anlage 2 Satzung über die zweite Änderung der Hauptsatzung des Kreises Warendorf vom 17. März 2000
- Anlage 3 Übersicht über die in Gremien juristischer Personen bzw. Personenvereinigungen entsandten Vertreter des Kreises Warendorf
- Anlage 4 Vorschlagsliste für die Berufung ehrenamtlicher Richter/innen bei dem Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen in Essen (LSG NRW)
- Anlage 5 Vorschlagsliste für die Berufung ehrenamtlicher Richter/innen bei dem Sozialgericht in Münster (SG Münster)

Anwesend:

Vorsitz	
Kirsch, Wolfgang Dr.	
Mitglieder des Kreistages	
Arnkens-Homann, Dagmar	
Berkhoff, Heinrich	
Bing, Norbert	
Birkhahn, Astrid	
Blömker-Stockmann, Maria	
Broy, Wilfried	
Budde, Heinrich	bis 09.30 Uhr (Beginn der Behandlung des TOP I.1)
Bürsmeier-Nauert, Mechtild	
Buschkamp, Franz-Josef	
Celebi, Lokman	
Dufhues, Hannelore	
Eisenhuth, Hans-Heinrich	
Festge, Susanne	
Gerwing, Theresia	
Grabenmeier, Hildegunde	
Gutsche, Guido	
Heger, Klaus-Werner	
Hein-Kötter, Dorothea	
Henschen, Richard	
Hild, Karl-Wilhelm	
Hohmann de Palma, Ingrid	
Holtermann, Carl	
Hörnemann, Josef	
Juli, Reimund	
Kaup, Winfried	
Krause, Josef	
Krause, Winfried	
Kreft, Peter	

Lindstedt-Bröckelmann, Cornelia
Luster-Haggeney, Rudolf
Möllmann, Rolf
Mors, Annette
Müller, Eckehard
Nahrmann, Rudolf
Neumann, Jochem
Northoff, Robert
Oertker, Herbert
Ommen, Detlef
Pries, Wilhelm
Remest, Gerda
Samson, Bernhardine
Stakenkötter, Catrin
Steiner, Hans-Rüdiger
Stöppel, Gregor
Strautmann, Klaus Dr.
Strübbe, Robert
Stumpenhorst, Lothar
Tegelkämper, Paul
Tünste-Poschmann, Hildegard
Wartala, Franz-Jörg
Wiemann, Norbert
Wördemann, Christiane
Zimmermann, Götz

von der Verwaltung

Börger, Heinz Dr.
Funke, Stefan Dr.
Hansen, Peter Dr.
Gnerlich, Friedrich
Burgdorf, Marc-André
Kampelmann, Norbert
Brüggemann, Barbara
Westbomke, Alfons

Es fehlten entschuldigt:**Mitglieder des Kreistages**

Hödl, Hans-Dieter

Landrat Dr. Kirsch eröffnet um 09.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Kreistages, die Vertreter der Presse, den Leiter der Volkshochschule, Herrn Rolf Zurbrüggen und die weiteren Zuhörer.

Er stellt fest, dass der Kreistag mit Einladung vom 25.10.2004 form- und fristgerecht einberufen worden ist.

Vor dem Einstieg in die Tagesordnung berichtet Landrat Dr. Kirsch auf Nachfrage der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN über den aktuellen Sachstand in Bezug auf die Umsetzung von "Hartz IV" im Kreis Warendorf.

Landrat Dr. Kirsch:

- Die ursprünglich geplante Kooperationsvereinbarung sei durch die Regionalagentur in Düsseldorf abgelehnt worden. Dies sei insbesondere deswegen verwunderlich, weil die Regionalagentur in Baden-Württemberg einer entsprechenden Vereinbarung zugestimmt habe.
- Inzwischen sei es gelungen, den Entwurf eines Vertrages über die Gründung und Ausgestaltung einer Arbeitsgemeinschaft (Arge) zwischen der Agentur für Arbeit und dem Kreis zu erarbeiten. Dieser sehe u.a. die Einrichtung eines Lenkungskreises vor, in den sowohl die Agentur für Arbeit als auch der Kreis jeweils 4 Vertreter entsenden könnten. Mit den Bürgermeistern der kreisangehörigen Städte und Gemeinden sei vereinbart, dass auf der kommunalen Seite neben dem Landrat und dem Kreisdirektor zwei Bürgermeister vertreten sein sollten.
- Der Vertrag sehe außerdem vor, sowohl die Mitarbeiter der Agentur für Arbeit als auch die Mitarbeiter in den Sozialämtern vor Ort in die Arbeit der Arge einzubinden.
- Der Vertrag solle mit Wirkung ab dem 01.05.2005 geschlossen werden. Für die Übergangszeit vom 01.01. bis zum 30.04.2005 werde es eine Übergangsvereinbarung geben.
- Die Umsetzung von "Hartz IV" werde in der Sondersitzung des Sozialausschusses am 29.11.2004 sowie in der nächsten Sitzung des Kreistages am 10.12.2004 auf der Tagesordnung stehen. Zur Information werde den Mitgliedern des Kreistages heute nach der Sitzung der Vertragsentwurf ausgehändigt.

Herr Hild:

- Bürgermeister Hoffstädt, Sprecher der Bürgermeister im Kreis, habe ihm mitgeteilt, mit dem jetzigen Vertragsentwurf außerordentlich zufrieden zu sein.

Auf entsprechende Nachfrage von Frau Arnkens-Homann und Herrn Juli führt Landrat Dr. Kirsch aus:

- Die Zielsetzungen und die Grundsätze der Zusammenarbeit, die Bestandteil der ursprünglich geplanten Kooperationsvereinbarung gewesen seien, seien auch in den jetzigen Vertragsentwurf aufgenommen worden. Zusätzlich enthalte der Vertragsentwurf Regelungen zu den Organen der Arge wie dem Geschäftsführer und dem Lenkungsausschuss.
- Zahlreiche Fragen zur Ausgestaltung der Arge seien in Bezug auf ihre Rechtsnatur noch immer ungeklärt.
- Im Vordergrund müsse nun aber die Förderung und Unterstützung der Arbeitslosen stehen, um sie wieder in den Arbeitsmarkt zu integrieren.

Zu TOP I.7 der Tagesordnung teilt Landrat Dr. Kirsch mit, dass hierzu noch Beratungsbedarf bestehe. Die Fraktionsvorsitzenden werde er zu einem gemeinsamen Gespräch zu diesem Thema einladen.

TOP I.7 wird darauf hin einvernehmlich von der Tagesordnung abgesetzt.

TOP I.8 wird zu TOP I.7 und TOP I.9 zu TOP I.8.

Im Übrigen werden keine Einwendungen gegen die Tagesordnung erhoben.

I. Öffentlicher Teil

1.	Beschluss über die Einsprüche gegen die Gültigkeit der Wahlen des Landrats und der Vertretung des Kreises Warendorf am 26.09.2004 sowie über die Gültigkeit der Wahlen von Amts wegen gem. §§ 40 Abs. 1 Buchst. d, 46 b KWahlG	116/2004
-----------	---	-----------------

Kreisdirektor Dr. Börger:

- Gegen die Gültigkeit der Wahlen am 26.09.2004 seien keine Einsprüche erhoben worden. Es seien keine Unregelmäßigkeiten festgestellt worden.
- Der Wahlprüfungsausschuss habe daher in seiner Sitzung am 03.11.2004 den Beschlussvorschlag an den Kreistag einstimmig beschlossen.

Beschluss:

Die Wahlen des Landrats und der Vertretung des Kreises Warendorf am 26.09.2004 werden gem. §§ 40 Abs. 1 Buchst. d, 46 b KWahlG für gültig erklärt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

2.	Satzung zur Durchführung von Bürgerentscheiden im Kreis Warendorf	113/2004
-----------	--	-----------------

Landrat Dr. Kirsch:

- Die entworfene Satzung entspreche im Wesentlichen der Mustersatzung des Landkreistages NRW.
- Aus Gründen der Praktikabilität solle die Stimmabgabe per Briefwahl erfolgen.

Beschluss:

Die Satzung zur Durchführung von Bürgerentscheiden im Kreis Warendorf wird in der als Anlage 1 beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

3. Genehmigungen von Dienstreisen**120/2004****Beschluss:**

1. Dem Landrat und den stellvertretenden Landräten/Landrätinnen wird für alle mit der Wahrnehmung der Dienstgeschäfte verbundenen Dienstreisen die erforderliche Dienstreisegenehmigung generell erteilt.

Für den Landrat gilt dies mit der Maßgabe, dass die Dienstreise innerhalb Europas erfolgt; für die stellvertretenden Landräte/Landrätinnen mit der Maßgabe, dass die Dienstreise innerhalb Deutschlands oder den Niederlanden erfolgt.

2. Jeder Person, die der Kreistag in ein Organ oder Gremium einer juristischen Person oder Personenvereinigung entsendet, wird für alle für die Wahrnehmung dieses Mandats notwendigen Dienstreisen die erforderliche Dienstreisegenehmigung erteilt. Der Kreis Warendorf gewährt allerdings dann keinen Ersatz der Fahrtkosten, wenn die juristische Person oder Personenvereinigung hierfür eintritt oder eintrittspflichtig ist.
3. Fahrten von Kreistagsmitgliedern sowie von sachkundigen Bürgern, die Mitglieder eines Ausschusses des Kreistages sind, zur Teilnahme an maximal zwei Fraktionssitzungen im Jahr, die außerhalb des Kreisgebietes stattfinden, werden als Dienstreisen genehmigt, wenn folgende Voraussetzungen vorliegen:
 - a) Es handelt sich um eine Sitzung aus besonderem kreisrelevanten Anlass, z.B. Haushaltsplanberatungen oder Fahrten zur Information über Angelegenheiten des Kreises Warendorf.
 - b) Die Sitzung darf einschließlich An- und Abreise nicht länger als 72 Stunden dauern.

Die Abrechnung der Dienstreisen erfolgt nach dem Landesreisekostengesetz.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

4. Änderung der Hauptsatzung des Kreises Warendorf**119/2004**

Herr Wiemann:

- Der Änderung des § 14 der Hauptsatzung stimme die FWG-Kreistagsfraktion nicht zu, er beantrage daher, über die Änderung dieser Regelung getrennt abstimmen zu lassen.

Zunächst wird daher über die Änderung des § 14 der Hauptsatzung abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 45; Nein: 8; keine Enthaltungen

Die Änderung des § 14 ist somit mehrheitlich angenommen.

Anschließend wird über die Änderungen der übrigen Regelungen der Hauptsatzung abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Die Satzung über die zweite Änderung der Hauptsatzung des Kreises Warendorf vom 17.03.2000 ist damit in der als Anlage 2 beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

5.	Entsendung von Vertretern des Kreises Warendorf in Gremien juristischer Personen bzw. Personenvereinigungen	114/2004
-----------	--	-----------------

In Ergänzung der Tischvorlage benennen die Fraktionsvorsitzenden der SPD-Fraktion und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Personen für die noch offenen Positionen.

Zu lfd. Nr. 12: Institut für Abfall- und Abwasserwirtschaft e.V.:

Landrat Dr. Kirsch:

- Von einigen Fraktionen sei ihm Interesse an einer Mitgliedschaft im Institut für Abfall- und Abwasserwirtschaft e.V. signalisiert worden. Das INFA sei als Verein offen für neue Mitglieder.

Herr Juli:

- Die Kreistagsfraktionen bäten darum, durch die Verankerung einer Berichtspflicht an den Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Planung eine enge Anbindung zu gewährleisten.

Landrat Dr. Kirsch hält diese Anregung für grundsätzlich angemessen. Die Berichtshäufigkeit könne der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Planung selbst festlegen.

Herr Wiemann:

- In vielen Gremien seien ausschließlich Mitarbeiter der Verwaltung vertreten.
- Da die Gremien als Kontrollorgane fungierten, rege er an, mehr unabhängige Mitglieder, z.B. Mitglieder des Kreistages, zu entsenden.

Beschluss:

Die Vertretung des Kreises Warendorf in Gremien juristischer Personen bzw. Personenvereinigungen wird entsprechend der als Anlage 3 beigefügten Liste beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

6.	Bildung der 12. Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe hier: Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder sowie Wahl der Reservelisten	112/2004
-----------	---	-----------------

Landrat Dr. Kirsch bittet die Fraktionen, je einen Stimmzähler für die geheime Wahl der Reservelisten zu bestellen.

Die Fraktionen benennen folgende Kreistagsmitglieder als Stimmzähler:

CDU:	Rolf Möllmann
SPD:	Maria Blömker-Stockmann
B 90/GRÜNE:	Lokman Celebi
FWG:	Rudolf Nahrman
FDP:	Catrin Stakenkötter

Nach der geheimen Wahl gibt Landrat Dr. Kirsch das Ergebnis der Wahl bekannt:

Abgegebene Stimmen:	52
Ungültige Stimmen:	02
Enthaltungen:	02
Stimmen für die Liste CDU:	27
Stimmen für die Liste SPD:	13
Stimmen für die Liste Grüne:	05
Stimmen für die Liste FDP:	02

01 Stimme wurde für folgenden einzelnen Bewerber der Liste Grüne abgegeben:
Herrn Meyer zum Alten Borgloh

Beschluss:

Aufgrund des gemeinsamen Wahlvorschlags wählt der Kreistag folgende drei Mitglieder und Ersatzmitglieder in die Landschaftsversammlung:

Fraktion	Mitglied	Ersatzmitglied
----------	----------	----------------

CDU	LR Dr. Kirsch, Wolfgang	KD Dr. Börger, Heinz
CDU	Hörnemann, Josef	Kaup, Winfried
CDU	Prof. Dr. Robert, Rüdiger	Arnkens-Homann, Dagmar

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

7.	Aufstellung der Vorschlagsliste für die Berufung ehrenamtlicher Richter/innen bei dem Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen in Essen (LSG NRW)	117/2004
----	---	-----------------

Beschluss:

Der Kreistag wählt die in der Anlage 4 genannten 2 Personen für die Vorschlagsliste zur Berufung ehrenamtlicher Richter/innen bei dem Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen in Essen (LSG NRW):

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

8.	Aufstellung der Vorschlagsliste für die Berufung ehrenamtlicher Richter/innen bei dem Sozialgericht in Münster (SG Münster)	118/2004
----	--	-----------------

Beschluss:

Der Kreistag wählt die in der Anlage 5 genannten 12 Personen für die Vorschlagsliste zur Berufung ehrenamtlicher Richter/innen bei dem Sozialgericht in Münster (SG Münster):

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Landrat Dr. Kirsch um 10.10 Uhr die Sitzung.

Anschließend werden der Entwurf des Vertrages über die Gründung und Ausgestaltung einer Arbeitsgemeinschaft zwischen der Agentur für Arbeit und dem Kreis sowie das Eckdatenpapier 2005 an die Mitglieder des Kreistages verteilt.

Dr. Wolfgang Kirsch
Landrat

Dr. Heinz Börger
Schriftführer